

Flexibler Einsatz, hohe Qualität und preiswert...

Vorgefertigte Formstücke KALCRET ermöglichen „fugenlose“ Auskleidung und optimale Montage



Hervorragend bewährt sich Hartstoffkompond KALCRET im praktischen Einsatz als maschinell vorgefertigte Formstücke. Mit der Gießmasse werden Platten und Formstücke im Werk Kalenborn vorgefertigt und auch mit den bekannten Befestigungsarten, wie z.B. Anschweißbolzen, versehen.

Die Formstücke werden auf einem Vibrationstisch ver-

richtet. Die Größe der Formstücke ist lediglich abhängig von der Handhabbarkeit, Abmessungen von 300 x 1000 mm sind bei einer Dicke von 30 mm praktikabel.

Vorteile:

- Minimiertes Engineering und minimierte Anzahl verschiedener Formstücke und dennoch „fugenlose“ Auskleidung.

- Hohe Dichte und damit hohe Verschleißfestigkeit der maschinell vorgefertigten Formstücke. Der sogenannte „Mann-Faktor“ kann ausgeschlossen werden.
- Drastisch verkürzte Einbauzeiten; mit vorgefertigten Formstücken werden schnell und präzise großflächige Verlegearbeiten ausgeführt.
- Auskleidung ist nach Einbau sofort einsatzfähig. Es bedarf keiner Abbindezeiten.
- Auskleidungen mit vorgefertigten Formstücken aus KALCRET sind auch bei Wintermontagen bei Temperaturen unter +5 °C kein Problem mehr. Das aufwendige Beheizen der auszukleidenden Bauteile entfällt.

Die Kombination der Vorteile durch Kalenborn:

Fugenlose Auskleidung, drastisch verkürzte Einbauzeiten und sofort einsatzfähig

■ KALCRET-Auskleidung von Vorwärmzyklonen im Zementwerk



Aufgrund von Verschleißproblemen in den Ausblasköpfen der Vorwärmzyklone eines Zementwerkes erhielt Kalenborn den Auftrag der Neuauskleidung. Bei einer Gastemperatur von 450 °C

war die maximal zugelassene Außentemperatur der Stahlteile 90 °C. Darüber hinaus bestand der Kunde auf kürzesten Montagezeiten.

Die Lösung durch Kalenborn: vorgefertigte KALCRET-Formstücke, die mit einer Isolierung versehen mechanisch auf den Stahlblechen befestigt werden. Mit dieser Lösung wird gleichermaßen hoher Verschleißschutz, hohe thermische Isolation und kurze Einbauzeit erreicht. Die komplette Montage von über 200 m² erfolgte in weniger als 2 Wochen. Und das bei Temperaturen unter 0 °C. Die Anlage war anschließend sofort wieder einsetzbar.

■ KALCRET für Walzenschüsselmühlen



Für die Auskleidung der besonders gefährdeten Bereiche am Grieskonus von Walzenschüssel-

mühlen liefert Kalenborn vorgefertigte Formstücke aus KALCRET, bei denen das Befestigungssystem bereits eingegossen ist. Durch das Befestigungssystem können kürzeste Montagezeiten realisiert werden. Dies gilt insbesondere auch für Bereiche mit überhängenden Flächen.

Ebenso einfach ist die Bevorratung, so dass auch bei außerordentlichen Stillständen stets entsprechen-

des Material zur Verfügung steht.

Es wird das Material KALCRET BNY mit einer Wandstärke von 30 mm eingesetzt. Bedingt durch den mechanisierten Herstellungsprozess sind die Formstücke hoch verdichtet und besitzen eine entsprechend gleichbleibend hohe und damit verlässliche Verschleißbeständigkeit.